

Argumentationstraining für Fachkräfte – „Rassismus und Stammtischparolen gegen Geflüchtete entgegentreten“ (Inhouse-Schulung)



Fachkräfte in der sozialen und pädagogischen Arbeit sowie der öffentlichen Daseinsvorsorge sehen sich in ihrem (Arbeits)Alltag für bzw. mit geflüchteten Menschen vermehrt mit Rassismus gegenüber Geflüchteten konfrontiert. Immer häufiger geraten sie in Situationen, in denen Menschen, weil sie geflüchtet sind oder (vermeintlich) aus einem anderen Land kommen, mit rassistischen Parolen in menschenverachtender Weise beschimpft oder diskriminiert werden. Und wer kennt nicht die Erfahrung, wie schwierig es ist, in solchen Situationen ad hoc und adäquat zu reagieren, um dem etwas entgegenzusetzen?

Wie kann ich in derartigen Situationen rassistische Vorurteile entkräften und ihnen ein Gegengewicht entgegenzuhalten? Welche Gegenmittel und Strategien gibt es, um der Verbreitung von rassistischen Vorurteilen und Diskriminierung entgegenzuwirken?

Das eintägige Argumentationstraining „Rassismus und Stammtischparolen gegen Geflüchtete entgegentreten“ dient dem Erwerb von Argumentations- und Handlungskompetenzen für die Auseinandersetzung mit menschenverachtenden Parolen und Vorurteilen gegenüber Geflüchteten. Hierfür gilt es, sich der (eigenen) vorurteilsgeprägten Bilder zu vergegenwärtigen, die unseren Umgang mit Geflüchteten prägen. Mithilfe von Methoden aus der antirassistischen Arbeit, der Wissensvermittlung zu den Themen Rassismus und Flucht werden wirkungsvolle Reaktionsweisen sowie argumentative und inhaltliche Gegenpositionen erarbeitet, um Rassismus gegen Geflüchtete Paroli bieten zu können. Die Interventionsmöglichkeiten werden praktisch erprobt.

Inhalte

- ⇒ Wie funktioniert Rassismus?
- ⇒ Flucht – Worüber sprechen wir und wie sprechen wir darüber?
- ⇒ Was sind Stammtischparolen, was kennzeichnet sie?
- ⇒ Wie reagiere ich auf Stammtischparolen? Handlungsmöglichkeiten und Strategien
- ⇒ Handlungssicher durch Haltung, Wissen und Übung

Zielgruppe: Fachkräfte der Integrationsagenturen und ihre Kooperationspartner*innen aus der sozialen/pädagogischen Arbeit oder öffentlichen Daseinsvorsorge

Zeitraum: 30.10.2017 bis 21.12.2017

Zeit: 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Ort: Inhouse

Plätze: jeweils 12 - 18

Kosten der Fortbildung: Eine Fahrkostenpauschale von 120,00 € und die Bereitstellung eines geeigneten Veranstaltungsraumes.

An einem Inhouse-Training interessierte Integrationsagenturen melden sich bitte unter argu@aric-nrw.de mit Angabe eines/einer Ansprechpartners*in zwecks weiterer Absprachen.

Eine Fortbildung von



Gefördert durch



Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

